

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Johann-Georg Jaeger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dauerzählstellen Autobahnnetz

und

ANTWORT

der Landesregierung

Seit 1975 werden Verkehrsmengen auf ausgewählten Abschnitten der Bundesautobahnen und außerörtlichen Bundesstraßen durch automatische Dauerzählstellen rund um die Uhr an 7 Tagen die Woche ununterbrochen mit Hilfe computerunterstützter Anlagen ermittelt. Die Daten werden von den Ländern im Auftrag des Bundes erhoben und der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) quartalsweise übermittelt. Sie dienen als Grundlage für Verkehrsplanungen aller Art.

1. Wie viele Fahrzeuge nutzten das Autobahnnetz Mecklenburg-Vorpommerns im Jahr 2009, 2010 und 2011 (bitte nach Dauerzählstelle darstellen)?
 - a) Wie hoch lagen die durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärken (DTV) im Gesamtquerschnitt (dazu bitte DTV KFZ und schwerer Güterverkehr alle Tage, Werktage, Sonn- und Feiertage einschließlich prozentualer Veränderung zum Vorjahr angeben)?
 - b) Wie hoch lagen die durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärken (DTV) je Richtung und die für Lärmberechnung maßgebenden Verkehrsstärken TAG/NACHT (Gesamtquerschnitt = GQ) (dazu bitte DTV KFZ und schwerer Güterverkehr alle Tage, Werktage, Sonn- und Feiertage einschließlich prozentualer Veränderung zum Vorjahr angeben, einschließlich der Lärmwerte mit Darstellung des Anteils des Schweren Güterverkehrs angeben)?
 - c) Wie hoch lagen die maximalen Verkehrsstärken je Richtung und Gesamtquerschnitt (bitte Datum und Uhrzeit sowie KFZ Q-MAX = höchste Kfz-Tagesverkehrsstärke, KFZ q-MAX = höchster Kfz-Stundenwert, Schwerer Güterverkehr Q-MAX = höchste Tagesverkehrsstärke des Schweren Güterverkehrs, Schwerer Güterverkehr q-MAX = höchste Stundenverkehrsstärke des Schweren sowie des Güterverkehrs angeben)?

In der nachfolgenden Tabelle sind die Gesamtzahlen der Kraftfahrzeuge (Kfz), die je Dauerzählstelle im Verlauf eines Jahres in beide Fahrtrichtungen erfasst wurden, dargestellt:

Zählstellennummer und Zählstelle	Bundesautobahn	2009	2010	2011
1601 - Upahl	20	10.333.942	10.301.562	10.821.133
1602 - Goldenstädt	14	2.389.941	2.008.359	2.846.037
1603 - Hohewisch	24	10.112.289	9.839.533	10.168.245
1604 - Kavelstorf	19	9.447.147	9.096.544	7.122.175*
1605 - Vietgest	19	6.173.330	6.058.835	6.095.428
1606 - Petersdorf	19	6.226.109	5.925.739	6.118.677
1607 - Nadrensee	11	3.012.199	3.132.468	3.396.969
1608 - Satow	20	11.148.341	10.960.339	11.158.891
1609 - Tessin	20	6.250.399	6.231.902	6.494.458
1610 - Strasburg	20	4.437.736	4.311.796	4.476.208
1611 - Jarmen	20	4.762.153	4.744.959	4.944.067
1612 - Hagenow	24	5.214.171*	9.351.703	9.534.219

* Die Kfz- Gesamtzahlen basieren auf den Rohdaten der automatischen Zählstellen. Abweichungen, wie z. B. zu hochgerechneten Daten aus DTV-Werten, entstehen durch Ausfallzeiten aus technischen Gerätestörungen oder Bauarbeiten.

Die Fragen a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Die sich aus den Fragen a), b) und c) ergebenden Verkehrsmengendaten liegen der Landesregierung nicht aufbereitet vor.

2. Warum werden vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern nicht, wie in anderen Bundesländern üblich (z. B. Landesstelle für Straßentechnik: Automatische Straßenverkehrszählungen für Baden-Württemberg), die Zahlen der Straßenverkehrszählung des Landes vollständig und transparent auf der Internetseite der Behörde veröffentlicht?

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern (LS M-V) veröffentlicht auf seiner Internetplattform „<http://strassenbauverwaltung.mvnet.de>“ unter der Rubrik „Service“ die Verkehrsmengenkarte der aktuellen Straßenverkehrszählung (SVZ) 2010 und bietet darüber hinaus die Möglichkeit der Beschaffung weiterer Informationen zu dem Thema an.

Eine Veröffentlichung auf den Internetseiten des LS M-V erfolgt aufgrund der Fachspezifik und der Möglichkeit des Auskunftsangebotes nicht. Die Jahresauswertungen sowie regelmäßige Monatsauswertungen der Automatischen Verkehrszählungen stehen der Straßenbauverwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern im Intranet zur Verfügung und werden an Interessierte auf Anfrage weitergegeben.